

Anlage 2

zu TOP 11.1

IV.2.8

Ahrensburg, den 24.09.2010

Ortstermin am 24.09.2010 von 10.00 – 11.00 Uhr bezüglich aktiver Lärmschutz an der Bahnlinie HH-HL im Zusammenhang mit dem DB-Lärmsanierungsprogramm an der Schiene.

Teilnehmer:

Frau Becker IV.2.1

Herr Thiele IV.0

Herr Baade IV.2.8

Aufgrund der Eingabe eines Anwohners aus der Schillerallee einschließlich Unterschriftenliste wurde bei dem OT. abgestimmt, wo aktiver Lärmschutz am Gleis im Bereich des Wohnquartiers Schillerallee / Fannyhöf denkbar wäre.

Aufgrund der Ortsbegehung wurde festgestellt, dass östlich (nicht westlich!) der Gleise im Bereich des o.g. Wohngebietes eine Lärmschutzwand sinnvoll ist – die Wand würde dort optisch wenig ins Gewicht fallen, dennoch aber einen sinnvollen Lärmschutz für die Anwohner des o.g. Wohnbereiches darstellen. Die Wand darf allerdings eine Höhe von 3 Meter nicht übersteigen.

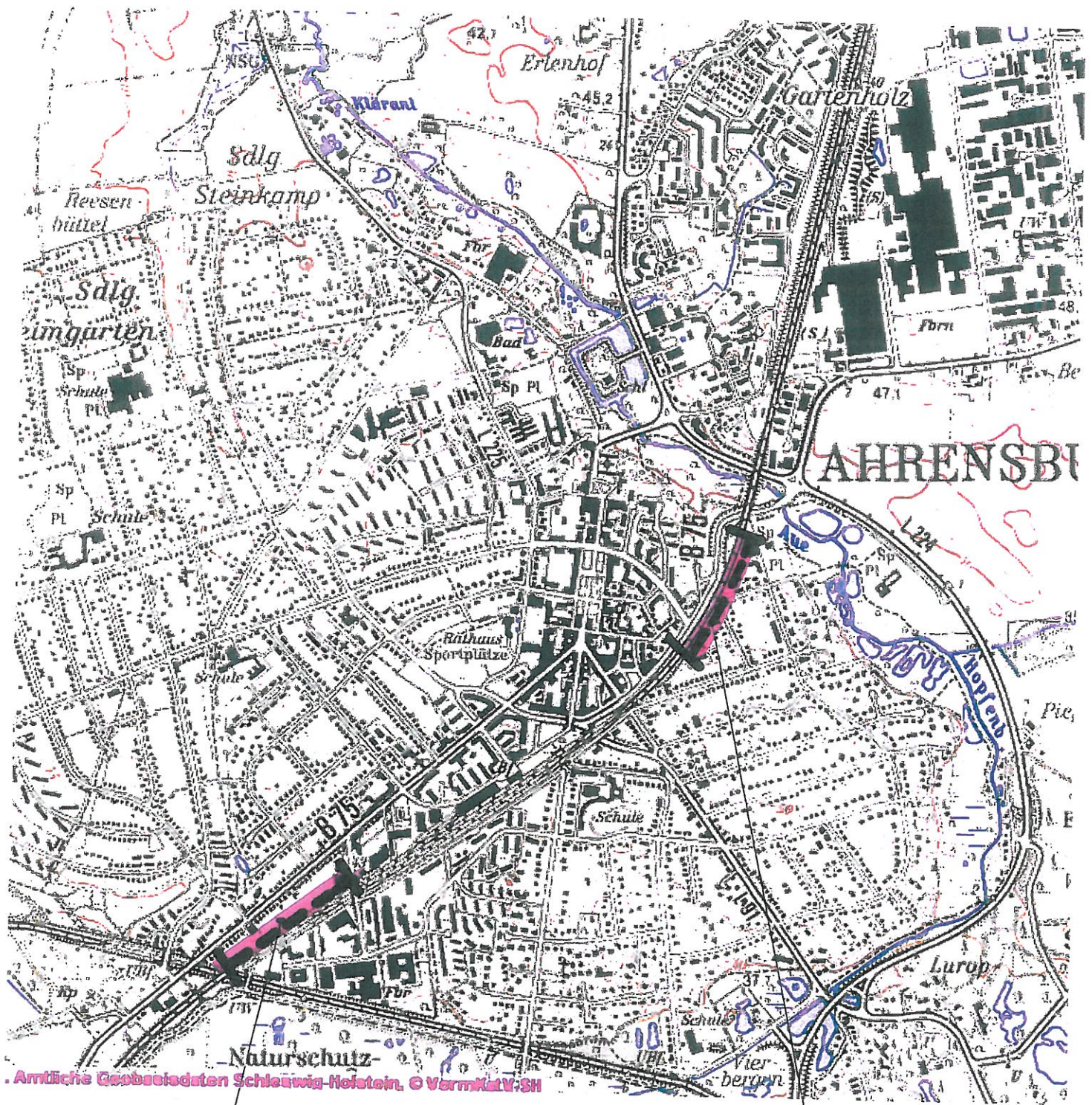
Als nächster Schritt folgt die Abstimmung mit der DB-AG (Frau Müller).

Das abschließende Schallgutachten soll Ende 2010 vorliegen.

Gez.: H. Baade

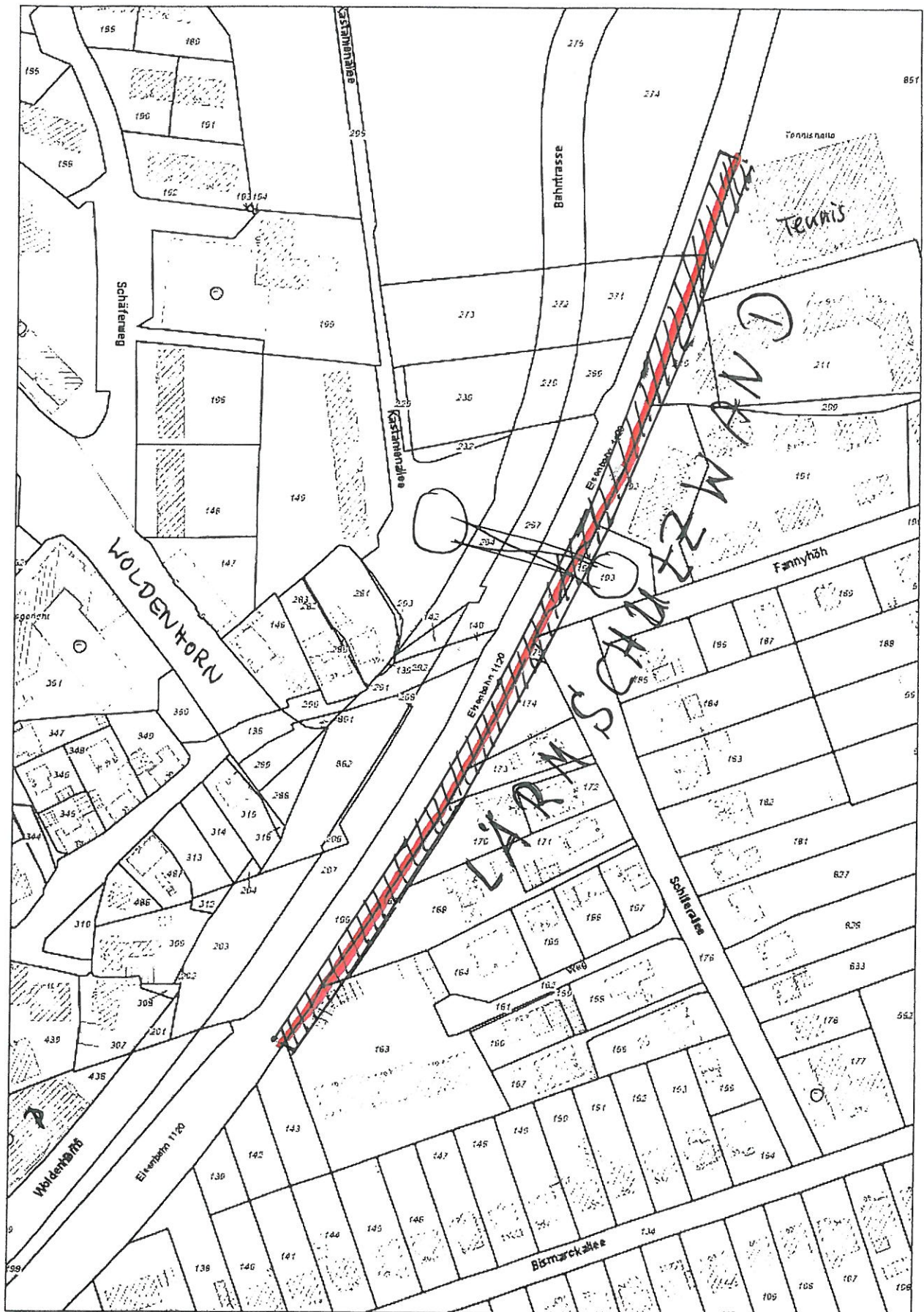
Anlage

Rot und schraffierter markierter Bereich der Lärmschutzwand



Lärmschutzwand I.
 $l = 300 \text{ m}$
 $h = 3 \text{ m}$

Lärmschutzwand II.
 $l \approx 250 \text{ m}$
 $h \approx 3 \text{ m}$



ca. 50 m, 1:2000